

**Presse-Information**

**VOLKSWOHL BUND Versicherungen:  
Geschäftsjahr 2016  
erfolgreich abgeschlossen**

**VOLKSWOHL BUND Versicherungen**  
Simone Szydlak  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Südwall 37 - 41  
44137 Dortmund  
☎ 0231/5433-451  
Fax 0231/5433-450  
presse@volkswohl-bund.de

**Neuzugang stark / Klassik modern-Neugeschäft  
mehr als verdoppelt / Gute Neuanlage-Rendite**

Dortmund, 5. Mai 2017

**Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. hat ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 abgeschlossen, und das vor dem Hintergrund der schon lange anhaltenden Niedrigzinsphase, die für die gesamte Versicherungsbranche eine Herausforderung darstellt. Für die VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG ergab sich ein hoher Jahresüberschuss.**

Die Beitragseinnahmen der **VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.** sind 2016 um 2,4 Prozent gewachsen und belaufen sich auf über 1,4 Milliarden Euro. Die Branche verzeichnet dagegen einen Rückgang um 1,5 Prozent. Die in den Beitragseinnahmen enthaltenen laufenden Beiträge stiegen beim VOLKSWOHL BUND um 1,9 Prozent an. Branchenweit sind sie leicht um 0,3 Prozent zurückgegangen.

Der Neuzugang der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. ist um 8,8 Prozent auf rund 3,2 Milliarden Euro Beitragssumme angestiegen. Der VOLKSWOHL BUND übertrifft damit den Neuzugang der Branche, die nur ein Plus von 1,5 Prozent erwartet.

Den stärksten Zuwachs gab es in der 2015 eingeführten Rentenversicherung Klassik modern. Mit einer Beitragssumme von über 900 Millionen Euro hat sich das Neugeschäft mit diesem Produkt mehr als verdoppelt. Der Anteil von Klassik modern am Neuzugang im Bereich Altersversorgung hat sich auf 40 Prozent erhöht. Klassik modern hat damit die traditionelle klassische Rentenversicherung als Hauptprodukt in der Altersvorsorge abgelöst.

Die Zahl der beim VOLKSWOHL BUND neu abgeschlossenen Riester-Rentenverträge ist in 2016 um mehr als 30 Prozent angestiegen.

Die Verwaltungskostenquote hat sich weiter auf 1,8 Prozent verbessert und liegt damit nach wie vor auf einem niedrigen Niveau.

Die Kapitalanlagen, die die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. für ihre Kunden verwaltet, sind 2016 um 9,2 Prozent auf rund 11,7 Milliarden Euro gestiegen. Der VOLKSWOHL BUND hat die strategische Neuanlage in länger laufende Rentenpapiere fortgesetzt und die Bandbreite der Anlageklassen weiter ausgedehnt. Dadurch hat sich in der Neuanlage trotz der niedrigen Kapitalmarktzinsen eine gute Rendite von 2,7 Prozent ergeben. Die Bonität des Bestands an Rentenpapieren konnte zugleich verbessert werden.

218 Millionen Euro mussten der Zinszusatzreserve zugeführt werden. Zur Vorbereitung auf zukünftige Zuführungen hat die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. 2016 Bewertungsreserven auf festverzinsliche Anlagen realisiert. Die Nettoverzinsung ist daher auf 4,7 Prozent angestiegen.

Die Ende Mai zu veröffentlichende Solvency II-Bedeckungsquote der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. wird voraussichtlich angemessene und zugleich komfortable 329 Prozent betragen. Mit ihr hat die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. wie beabsichtigt eine ausgewogene Berücksichtigung von Sicherheitsmitteln einerseits und unternehmerischen Risiken andererseits erreicht. Ohne Übergangsregelung läge die Quote voraussichtlich bei 175 Prozent.

Auch im Jahr 2016 war die Ertragslage der **VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG** sehr gut. Die Beitragseinnahmen sind um 5 Prozent auf 82,7 Millionen Euro gestiegen. Die beiden größten Sparten sind nach wie vor die Unfall- und die Kraftfahrzeugversicherung. Der Jahresüberschuss nach Steuern lag bei 10,8 Millionen Euro. Die zu veröffentlichende Solvency II-Bedeckungsquote der VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG wird voraussichtlich bei 281 Prozent liegen.

Das Makler-Online-Portal **prokundo** mit Haftpflicht-, Unfall-, Hausrat- und Kraftfahrzeugversicherungen war auch im Jahr 2016 sehr erfolgreich. Pro Monat wurden durchschnittlich mehr als 1500 Verträge über prokundo abgeschlossen. Besonders erfolgreich war die Kfz-Sparte mit einem Neuzugangs-Plus von 58 Prozent.